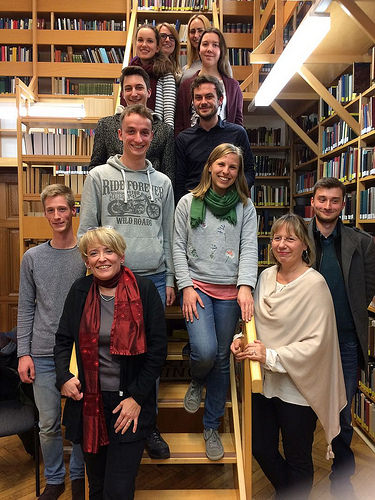
**BABRIOS**



**Eine Bibliographie**

München 2018

**Für**

**Kai Brodersen,**

**den unermüdlichen Retter**

**vergessener antiker Autoren**

Vorwort

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den *Mythiamben* des Babrios ist einer von vielen Schandflecken der modernen internationalen Gräzististik. Denn das Fach, vom frühen 19. Jahrhundert bis tief ins 20. hinein von einem unreflektierten Klassizismus und vor allem im deutschsprachigen Raum vom Quellenpositivismus geprägt, hat sich sogar bis ins 21. Jahrhundert hinein im Wesentlichen damit begnügt, seine positivistischen Pflichthausaufgaben zu machen: die Überlieferung zu sondieren, den Text kritisch zu edieren und, weil er verstümmelt und nicht sehr gut überliefert ist, unendliche Konjekturen zu produzieren, die Verse metrisch zu analysieren, den Autor anhand seiner wenigen und praktisch gar nichts über ihn aussagenden Selbstäußerungen zu datieren und die üblichen (meist wertenden) Vergleiche der Fabeln mit verwandten Fabeln zu praktizieren. Interpretation auf literaturwissenschaftlicher Grundlage fand so gut wie gar nicht statt; es ist bezeichnend, dass noch vor 17 Jahren ein ganzes Buch voller Handschriftenprobleme und textkritischer Vorschläge erschien (Vaio 2001). There is always one, klar, aber Morten Nøjgaard, Französisch schreibende Däne, musste seine durchaus lesenswerten strukturalistischen Überlegungen von 1967 offenbar unbedingt so kompliziert formulieren, dass man ihm nur mit Mühe folgen kann; er versäumte über all seinen Strukturen Einzelinterpretationen unter allen Aspekten, die bei solchen Texten zu berücksichtigen wären, und sein Buch ist überdies schon ein halbes Jahrhundert alt.

Ja, und da ist dann noch ein in Cambridge 2014 publiziertes Buch über die Gattung Iambos, das Babrios einbezieht und immerhin nach Intertextualität schaut. Aber der Autor, Tom Hawkins, verrät sich in Anm. 66 auf Seite 128 als typischer Vertreter der splendid isolation vom übrigen Planeten Erde, in der sich die angloamerikanische Altphilologie schon seit Jahrzehnten gefällt. Er behauptet nämlich: „Phaedrus like Babrius has largely been ignored by modern scholarship. The great exception is Henderson.“ Aha: Mag der Genannte auch noch so ein Spinner sein – wir lesen nur ihn, weil er die Sprache schreibt „that we all understand“ (David Niven in *Death on the Nile*). Nicht dagegen lesen wir die zwischen 2000 und 2011 u.a. im *Hermes*, einer einst auch von Briten und Amerikanern hochgeachteten Zeitschrift, erschienenen sechs Aufsätze, mit denen Ursula Gärtner die moderne Phaedrus-Forschung begründete (und u.a. deutlich machte, dass auch Henderson, soweit man seine Spinnereien semantisch versteht, noch sehr stark Opas historistischer Philologie verhaftet ist).

Ha, ich hab mein Stichwort. Begründet hat Ursula Gärtner nämlich durchaus noch mehr. Nachdem sie vor einigen Jahren den Ort ihres Forschens und Lehrens von Potsdam nach Graz verlegt hatte – inzwischen, 2015, war ihre bahnbrechende Monographie zu Buch 1 des Phaedrus erschienen (deren Existenz sich aber, wie man an fehlenden englischsprachigen Rezensionen erkennen kann, jenseits des Kanals und des Nordatlantiks noch nicht herumge­sprochen hat – wie auch? Wer versteht schon dieses Kauderwelsch „Deutsch“, das ja noch viel schwerer ist als Griechisch und Latein?) –, also, in Graz rief sie ein Forschungsprojekt zur Fabel ins Leben und bezog auch Babrios ein. Eine von ihr angeregte Diplomarbeit als Basis für eine größere Monographie liegt bereits vor, verfasst von Lukas Spielhofer; sie trägt den verheißungsvollen Titel „μελισταγές σοι νοῦ τὸ κηρίον θήσω – Dichtungsprogrammatik in Babrios’ *Mythiamboi*“. Dem Manne kann also doch geholfen werden, wie es aussieht, und dazu möchte die vorliegende Bibliographie einen Beitrag leisten. Gewiss, sie verzeichnet überwiegend Arbeiten, die in jener für den brexitisch-trumpinischen Teil des Globus unverständlichen Sprache geschrieben sind; es waren halt dummerweise überwiegend deutsche Gelehrte, allen voran Otto Crusius, die ein solides Fundament für die Erforschung des Babrios-Textes schufen (wobei sie sich jedoch günstigerweise nicht selten des von den Anglophonen unserer Zeit natürlich perfekt beherrschten Lateins bedienten). Anyway, ich hoffe, dass meine Titelparade zusammen mit der thematischen Aufschlüsselung eine gewisse Hilfe leistet, ja vielleicht sogar dazu anregt, nicht schon wieder einen feministischen Aufsatz über die *Lysistrate* oder einen lacanisierenden zu Platon zu schreiben oder einen bachtinoiden zu Lukian, sondern sich mit der bei Babrios zu entdeckenden Erzählkunst, seiner subtilen *arte allusiva*, seiner Sprachvirtuosität, seiner Freude am Dekonstruieren der Gattung, und vielem anderen, was er zu geben hat, zu befassen – ja und nicht zuletzt mit seinem Witz. Denn wie sehr er und die anderen Fabelautoren erheitern können, darf man doch wohl aus den lachenden Gesichtern Ursula Gärtners und ihrer Truppe auf dem Titelbild erschließen.

Gewidmet ist diese Bibliographie Kai Brodersen, nicht nur, weil er, wie auch dankenswerterweise Regina Höschele und Lukas Spielhofer, durch nützliche Informationen zur Entstehung beitrug, sondern vor allem aus folgendem Grund: Er hat andere Autoren, die wie Babrios von der Feld-Wald-und-Wiesen-Gräzistik dem Vergessen überantwortet wurden – in meinem Studium z.B. endete die griechische Literatur mit Aristoteles und Ausblick auf Menander wegen der Neufunde, und mancher wird heute noch preisgekrönt, wenn er praktisch *nur* Aristoteles macht –, also, er hat viele der Leidensgenossen Babrii in nützlichen Bilinguen wieder ans Licht gebracht, einen nach dem anderen, und er gedenkt dieses Unternehmen eifrig weiterzuführen, sogar ohne Drittmittel und Kompetenzorientierung (ja, glaubstes!). Dafür dankt dem Erfurter Freund und Kollegen auch an dieser Stelle ganz herzlich

Niklas Holzberg München, im August 2018

A. Alphabetisches Titelverzeichnis

Achelis, T.O. (1920): De falso credita fabularum Babrii conversione Latina, Philologus 76 N.F. 30, 113-126.

Ahrens, H.L. (1845): De crasi et aphaeresi cum corollario emendationum Babrianarum, Stolberg 1845.

Arens, J.C. (1961): Fabels van Babrius en Abstemius bij Revius, Neophilologus 45, 333-336.

Austin, H.D. (1912): The Origin and Greek Versions of the Strange Feathers Fable, in: Studies in Honor of A. Marshall Eliott, 1, Baltimore, 305-327.

Badénas Peña, P./J. López Facal (1978; Übers.): Fábulas de Esopo. Vida de Esopo. Fábulas de Babrio, Madrid (Bibl. clás. Gredos 6).

Bartoňková, D. (2013): Rolle der Götter in der antiken Fabel, SPFB (klas) 18, 33-41.

Becker, M. (2006): Gefälschtes *fabula docet* in der Fabeldichtung des Babrios, RhM 149, 168-184.

Beltrami, A. (1906): De Babrii aetate, Bologna [J. Neisser, Berliner Philologische Wochenschrift 43, 1907, 1350-1353].

Berger, F.X. (1816): Βαβρίου Μυθιάμβων βιβλία τρία. Babrii Fabularum choliambicarum libri tres. Accedit Liber quartus fabularum et narrationum poeticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus. Collegit, Babrii inprimis fabulas numeris et integritati pristinae pro iis, quae modo extant, copiis restituit versionumque horum omnium metricam lingua Germanica subiunxit Fr. Xaver Berger, Monachiis.

Bergk, T. (21868): Anthologica Lyrica, Lipsiae.

– (1886): Ueber das Zeitalter des Babrius, in: Ders.: Kleine philologische Schriften II: Zur griechischen Literatur, hg. v. Rudolf Peppmüller, Berlin, 547-567.

Beschorner, A. (1997): Bibliographie, in: Schnur 31997, 344-362.

Bieber, D. (1906): Studien zur Geschichte der Fabel in den ersten Jahrhunderten der Kaiserzeit, Diss. München, Berlin.

Blaydes, F.H.M. (1898): Adversaria in varios poetas Graecos et Latinos, Halis.

Boissonade, J.F. (1844a; Hg.): Βαβρίου Μυθίαμβοι. Babrii fabulae iambicae CXXIII nunc primum editae Ioh. Fr. Boissonade recensuit latine convertit annotavit, Parisiis [H. Schneidewin, GGA 1, 1845, 1-32].

– (1844b): Βαβρίου Μυθίαμβοι. Babrii fabulae iambicae CXXI Ioh. Fr. Boissonade recensuit. II ed. novis curis expolita, Parisiis.

– (1845): Brevis explication fabularum Babrii, ad secundam editionem Boissonadii, Parisiis.

Boreckij, M.I. (1978a): [The Artistic Universe and Lexical Frequency in Poetic Works (on the Example of the Classical Literary Fable)], Izvestija AN SSR, Ser. Literatury I Jazyka 37.5, 453-461 [russ.]

– (1978b): [Essai d’utilisation du lexique systématique pour un analyse comparée des fables d’Avianus et de Babrius], Pytann’a klasyčnoji filolohij 15, 55-72 [72: deutsches Resümee].

– (1983): Otnošjenie babrija i aviana k ‘sud’bje’ i tradizionnoj religij [Babrius, Avianus sur le destin et la religion traditionelle], Inosemna Filologija 70 = Pytann’a klasyčnoji filolohij 19, 115-121 [russ.; 121: deutsches Resümee].

– /Kronik, A.A. (1978): Opyt analiza nekotorych storon social’no-psichologičeskej atmosfery antičnoj literaturnoj basni (Fedr, Babrij, Avian), [Attempt at a Social-psychological Analysis of the Ancient Literary Fable]VDI 145, 157-168 [russ. ; 168: engl. Resümee].

Bürger, K. (1892): Epilogische Volkswitze in den Fabelsammlungen, Hermes 27, 359-362.

Burges, G. (1845): In Pseudo-Babriana notulae, RPh 1, 454-463.

Burkert, W. (1984): Die orientalisierende Epoche in der griechischen Religion und Literatur, Heidelberg 1984 (SBHeidelberg 1984,1).

Cameron, A. (1967): Macrobius, Avienus, and Avianus, CQ17, 385-399.

Carnes, P. (1985): Fable Scholarship: An Annotated Bibliography. New York/London (Garland Folklore Bibliographies 8 = Garland Reference Library of the Humanities 367) [K. Dowden,CR 36, 1986, 318f.; I. Köhler-Zülich, Fabula 27, 1986, 334-345].

Cavenaile, R. (1958; Hg.): Corpus papyrorum Latinarum. Wiesbaden.

Christoffersson, H. (1904): Studia de fontibus fabularum Babrianarum, Lund.

Cobet, C.G. (1859): Babrii fabulae fraudulenter a Minoide Myna suppositae, Mnemosyne 8, 339f.

– (1860): Impostoris Graeculi fraus deprensa, Mnemosyne 9, 278-287.

Cockle, W.E.H. (1997): O.Claud 409-416: School Exercises, Verse and Prose, in: J. Bingen [et alii]: Mons Claudianus. Ostraca Graeca et Latina 2, Kairo, 249-276.

Collart, P. (1926): Les papyrus Bouriant, Paris.

– (1941): Les papyrus littéraires latins, RPh 15, 112-128

Concato, S. (1884): Saggio di un testo e commento delle favole di Babrio, Bologna.

Conington, I (1861): De parte Babrianarum fabularum secunda, RhM 16, 361-390.

Coraya (Corais), A. (1810; Hg.): Μύθων Αἰσωπείων συναγωγή, Paris (Parerga. Bibliotheca Hellenica).

Cornewall Lewis, G. (1832): On the Fables of Babrius, Philological Museum 1, 280-304.

– (1846; Hg.): Babrii fabulae Aesopeae cum fabularum deperditarum fragmentis recensuit et breviter illustravit G.C.L., Oxoniis.

– (1859): Babrii Fabulae Aesopeae e codice manuscripto partem secundam nunc primum edidit, London.

Crusius, O. (1879): De Babrii aetate, Leipziger Studien zur classischen Philologie 2, 125-248 [urspr Diss. Leipzig].

– (1883): Studien zu Babrios und den Aisopeia, Jahrbücher für classische Philologie 133, 225-249.

– (1891): Babriana, RhM 46, 318-320.

– (1894a): Babrius 95,106, Philologus 53, 227.

– (1894b): Fabeln des Babrius auf Wachstafeln aus Palmyra, Philologus53, 228-252.

– (1894c): Über eine alte Tierfabel, RhM 49, 229-308.

– (1895): Theopomp bei Babrius, Philologus 54, 745.

– (1896a): Avianus, RE II 2, 2373-2378.

– (1896b): Babrios, RE II 2, 2655-2667.

– (1896c): Babrius CXXIII 1 und die Collationen des Athous, Philologus 55, 212.

– (1897; Hg.): Babrii fabulae Aesopeae. Accedunt fabularum dactylicarum et iambicarum reliquiae. Ignatii et aliorum tetrasticha iambica rec. a C. F. Mueller, Leipzig (Bibliotheca Teubnerian) [R. Ellis, CR 12, 1898, 119-121].

– (1913): Aus der Geschichte der Fabel, in: In C.H. Kleukens (Hg.):Das Buch der Fabeln, Leipzig, I-LXI. [21920].

Dain, A. (1953): Le ‘célèbre faux’ de Minoïde Mynas (second recueil des Fables de Babrios) est-il un faux?, REG 66, XIII-XIV.

– (1958): Un recueil Byzantin des Fables de Babrios. Parisinus Suppl. gr. 1245, in: S. Kyriakides/A. Xyggopoulos/P. Zepos (Hgg.): Πεπραγμένα τοῦ θ’ διεθνοῦς Βυζαντινολογικοῦ συνεδρίου (Θεσσαλονίκη, 12-19 Απρίλου 1953). Ἑλληνικά, Παράρτημα Αριθ. 9. 101-11. Athenai (Ἐκδόσεις Ἑταιρείας Μακεδονικῶν Σπουδῶν. Περιοδικὸν “Ελληνικά”, Παράρτημα, Ἀριθ. 9), 101-111.

– (1960): Sur deux recueils de Babrios trouvés par Minoïde Mynas, BAGB1960, 113-121.

Dehérain, H.O. (1916): Minoïde Mynas et ses missions en Orient (1840–1855), Journal des Savants 9, 1916, 430f.

Delage, E. (1891): Babrius et ses fables, Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux 1891, 79-120.

Della Corte, F. (1966): Tre papiri favolistici latini, in: Atti dell’XI Congresso Internazionale di Papirología, Milano 2-8 settembre 1965, Milano, 542-550 = Ders., Opuscula IV, Genova, 1973, 35-41.

Desrousseaux, A.M. (41902; Hg.): Babrius: Fables. Texte grec, publié à usage des classes, avec une introduction, des notes et un lexique, Paris.

Deutschmann, C. (1879): De Babrii choliambis, Wiesbaden 1879.

Dijk, G.-J. van (2000): Babrios, in: Encyclopedia of Greece and the Hellenic Tradition*.* Bd. 1 A-K. London/Chicago, 209f.

– (2015): Aesopica posteriora: Medieval and Modern Versions of Greek and Latin Fables. With a Preface by F. Rodríguez Adrados. 2 Bde., Genova (Pubblicazioni del D.AR.FI.CL.ET “Francesco Della Corte” Terza serie, 242).

Dindorf, W. (1861): Über die Originalhandschrift der Fabeln des Babrius im Britischen Museum, Philologus 17, 321-337.

Dithmar, R. (81997): Die Fabel. Geschichte, Struktur, Didaktik., Paderborn (UTB 73).

Draheim, H. (1895): Bericht über Litteratur zu Phaedrus und zu Avianus für die Jahre 1892-1894, Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft 84, 235-258.

Dübner, F. (1844): Animadversiones criticae de Babrii μυθιάμβοις, Parisiis.

– (1845): Babrius. Fables. Texte revue par –, Paris.

Duflot, R. (2004; Übers.): Babrius: Fables ésopiques. Traduites du grec et présentées, Paris.

Dunsch, B. (2013): *Nolo acerbam sumere*. Phaedrus’ Fabel vom Fuchs und der Traube, AU 56.3, 36-40.

Eberhard, A. (1865): Observationes Babrianae, Berlin.

– (1866): Verbesserungsvorschläge zum Text des Babrios, Berlin.

– (1875; Hg.): Babrii Fabulae. Ex recensione Alfredi Eberhard, Berlin.

– (1879): Analecta Babriana. Festschrift zur Begrüßung der XXXIV. Versammlung deutscher Philologen zu Trier 1879, 177-194.

Ewert, M. (1894): Über die Fabel ‘Der Rabe und der Fuchs’, Diss. Rostock, Berlin.

Fernández Delgado, J.A. (2006): Enseñar fabulando en Grecia y Roma: los testimonios papyráceos, Minerva 19, 29-52.

Ferrari, F. (1988): [Rez. Luzzato/La Penna 1986] RFIC 116, 90-96.

Ficus, M. (1899): Über den Bau des griechischen Choliambus, insbesondere über den des babrianischen Mythiambus, in: A. Rossbach, Griechische Metrik, Leipzig, 808-848.

– (1906): Quid de Babrii poetae vita indagari possit, queritur, in:Progr. Augusta-Viktoriagymnasiums zu Posen [A. Hausrath, Berliner Philologische Wochenschrift 26, 1906, 1601-1604].

Fiocchi, L. (1982): La tartaruga volante in Babrio e in Aviano, GIF 13, 253-266.

Fix, T. (1845): Fables de Babrius. Texte grec publié avec des variantes, Paris; 21868.

– /M. Sommer (1846; Übers.): Babrius: Fables. Expliqués par M. Théobald Fix et tradité en français par M. Sommer, Paris (Les auteurs grecs expliqués d’après une méthode nouvelle par deux traditions françaises).

Furia, F. de (1810; Hg.): Fabulae Aesopicae quales ante Planudem ferebantur ex vetusto codice Abbatiae Florent. nunc primum erutae una cum aliis partim hinc inde collectis partim ex codd. depromptis latina versione notisque exornatae cura ac studio Francisci de Furia, Leipzig.

Fusci, G. (1901): Babrio, le sue favole ed il loro rapporto con le esopiane e con quelle di Fedro ed Aviano, Modica Papa [Neuauflage 1910 unter dem Namen Giurdanelli-Fusci].

Gagliardi, D. (1989): Sui modi del vertere di Ausonio (a proposito dell’epigr. 4 P), SIFC 7, 207-212.

Gasparov, M.L. (1962a): Social’ne motivy antichnoi literaturnoi basni [Les thèmes sociaux dans la fable littéraire antique], VDI 82, 48–66 [russ.].

– (1962b): [Phèdre et Babrios], Moskwa [russ.]

– (1966): Stil Phedra i Babriya [Le style de Phèdre et de Babrius], in: Dovatur, A.I. (Hg.): Jazyk i stil' antičnykh pisatelej. Leningradskij ordena Lenina gosudarst. Univ. im. A. A. Zdanova, Leningrad, 46–54 [russ.]

– (1971): Antichnaja literaturnija basnja [La fable littéraire antique. Phèdre et Babrios], Moskwa [russ].

Gasse, H. (1955; Übers.): Schöne Fabeln des Altertums. Aesop, Phaedrus, Babrios. Ausgewählt und übertragen, Leipzig (Sammlung Dieterich 168).

Gerhard, G.A. (1909): Phoinix von Kolophon, Leipzig.

Getzlaff, E. (1907): Quaestiones Babrianae et pseudo-Dositheanae, Diss. Marburg.

Giangrande, G. (1982): Three Passages of Greek Poets, in: Ders. (Hg.): Corolla Londiniensis 2, Amsterdam (London Studies in Classical Philology 8), 69-79.

Gigli, D. (1980): La similitudine delle gru in Quinto Smirneo XI, 110-18, Prometheus 6, 89-92

Gitlbauer, M. (1882; Hg.): Babrii Fabulae, Vindobonae [P. Knöll, Zeitschrift für die ösrerreichischen Gymnasien 33, 1882, 97-109.

Gombel, H. (1934): Die Fabel ‘Vom Magen und den Gliedern’ in der Weltliteratur (mit besonderer Berücksichtigung der romanischen Fabelliteratur)*,* Halle (Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie 80).

Górski, K. (1888): Die Fabel vom Loewenantheil in ihrer geschichtlichen Entwicklung,*.* Diss. Berlin.

Gottschald, M. (1936): Griechischer Humor in Nachdichtungen, Das Humanistische Gymnasium 47, 101f.

Grenfell, B.P./A.S. Hunt (1901; Hgg.): The Amherst Papyri. II: Classical Fragments and Documents of the Ptolemaic, Roman, and Byzantine Periods, London [26-29: XXVI. Babrius Fables.].

– (1914): The Oxyrhynchus Papyri. Part XI, London [133-135: “1249. Babrius, *Fables*”].

Grimm, W. (1865): Über eine thierfabel des Babrius, Zeitschrift für deutsches Altertum 12, 228-231.

Grumme, A. (1875): De Babrii choliambis. Quaestio metrica I, Progr. Gera.

Guyaux, J. (1942): La nationalité et l’époque de Babrius, Lic. Bruxelles [RPhB 21, 1942, 535].

Hartung, J.A. (1858): Babrios und die älteren Jambendichter. Griechisch mit metrischer Uebersetzung und prüfenden und erklärenden Anmerkungen, Leipzig.

Hausrath, A. (1899): Ad Babrii editionem novissimam additamenta duo, Philologus 58, 258-265.

– (1938): Phaedrus, RE XIX 2, 1475-1505.

Havet, L. (1921): La fable du loup et du chien, REA 23, 95-102.

Hawkins, T. (2014): Iambic Poetics in the Roman Empire, Cambridge/New York [J.L. Ferris-Hill, CW 109, 2015/16, 270f.; K.W. Wilkinson, JRS 106, 2016, 336f.].

Heller, B. (1930): Mikszáth, Babrios: a mese es a legenda, Ethnographia 29, 153-157.

Heraeus, W. (1910): Aus einer lateinischen Babriosübersetzung, Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik 13, 129f.

Herrmann, L. (1949): Recherches sur Babrius, AC 18, 353-67.

– (1958-1962): L’origine et la date du De dea Syria, La nouvelle Clio 10–12, 246f.

– (1966): Nouvelles recherches sur Babrius, AC 35, 433-458.

– (1973a): Babrius et ses poèmes*,* Bruxelles (Collection Latomus 135) [H. Bannert, Gymnasium 83, 1976, 477-479; J. Bompaire, REG 89, 1976, 652f.].

– (1973b): L’histoire de Jonas et l'antiquité classique, GB 1, 149-155.

– (1973c): Nouvelles recherches sur Babrius, AC 35, 433-458.

– (1979): Babrius et Titus, REG92, 113-119.

Hertel, J. (1908): Von Panini zu Phaedrus, Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft 1908, 113-118.

– (1912): Altindische Parallelen zu Babrius 32, Zeitschrift des Vereins für Volkskunde 22, 244-252 = Ders., Kleine Schriften, Wiesbaden 2007, 104-113.

Hertzberg, W. (1846; Übers.): Babrios Fabeln übersetzt in deutschen Choliamben. Nebst einer Abhandlung über den Begriff der Fabel und ihre historische Entwicklung, Halle.

Herwerden, H. van (1900): Babriana, Mnemosyne 28, 157-175.

Hesseling, D.C. (1892/93): On Waxen Tablets with Fables of Babrius (Tabulae ceratae Assendelftianae), JHS 13, 293-314.

Hoch, F.W. (1870): De Babrii fabulis quae in codice Athoo leguntur corruptis atque interpolatis, Diss. Halle.

Hoerschelmann, W./O. Crusius (1894): Die Betonung des Choliambus, Philologus 53, 214-227.

Hohmann, E. (1907): De indole atque auctoritate epimythiorum Babrianorum., Diss. Königsberg i.Pr.

Holzberg, N. (1993): Die antike Fabel. Eine Einführung, Darmstadt [2., verbesserte und erweiterte Auflage, 2001; 32012]; The Ancient Fable: An Introduction, Bloomington, Ind. 2002.

Hose, M. (2000): Der alte Streit zwischen Innovation und Tradition. Über das Problem der Originalität in der griechischen Literatur, in: J.P. Schwindt (Hg.): Zwischen Tradition und Innovation. Poetische Verfahren im Spannungsfeld klassischer und neuerer Literatur und Literaturwissenschaft, München, 1–24.

Hull, D.B. (1960; Übers.): Aesop’s Fables Told by Valerius Babrius*.* Decorations by R. Bennett. Chicago [S.A. Handford, Phoenix 15, 1961, 115; E.M. Husselmann, CW 55, 1961, 21].

Hunger, H. (1966): Die Schildkröte im Himmel, WS 79, 260-263.

Husselmann, E.M. (1935): A Lost Manuscript of the Fables of Babrius, TAPhA 66, 104-126.

Ihm, M. (1902): Eine lateinische Babriosübersetzung, Hermes 37, 147-151.

Immisch, O. (1899): Babriana, Philologus 58, 401-406.

– (1930): Babriana, RhM 79, 153-169.

Irigoin, J. (2003): Recherche et histoire des textes grecs au XIXe siècle: autour des *Fables* de Babrios, in: Pierre Lardet (Hg.): La tradition vive: mélanges d'histoire des textes en l’honneur de Louis Holtz, Turnhout (Bibliologia 20), 441-446.

Irmscher, J. (1978; Übers): Antike Fabeln. Griechische Anfänge. Äsop. Fabeln in römischer Literatur. Phaedrus. Babrios. Romulus. Avian. Ignatios Diakonos*.* Bibliothek der Antike. Berlin (Bibliothek der Antike) [31991].

[Irmscher, J./H. Jürgens] (1995): Babrios: Der törichte Hirsch, der Fuchs und der kranke Löwe. Mit einer Radierung von Harry Jürgens. Übertragen von Johannes Irmscher, Unterreit (Fabeln 2).

Jacob, O. (1935): Le rat de ville et le rat des champs.LEC4, 130-154.

Jouguet, P./P. Pedrizet (1906), Le Papyrus Bouriant n° 1. Un cahier d’écolier grec d’Égypte, Studien zur Palaeographie und Papyruskunde 6, 148-161.

Knoche, J.H. (1835a): Babrii fabulae et fabularum fragmenta. Accedunt metricae fabularum Aesopiarum reliquiae. Collegit et illustravit Ioachimus Henricus Knochius, Halis.

– (1835b): Commentatio de Babrio poeta, Diss. Halae.

Knöll, P. (1876a): Die Babrianischen Fabeln des cod. Bodleianus 2906, Progr. Gymnasium der inneren Stadt Wien.

– (1876b): Neue Babrianische Fabeln, Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 27, 161-166.

– (1877): Fabularum Babrianarum paraphrasis Bodleiana. Wien [A. Eberhard, Jenaer Literaturzeitung 1979 Nr. 37, 508f.].

– (1878): Neue Fabeln des Babrius, SBWien 91, 659–690 [A. Eberhard, Jenaer Literaturzeitung 1979 Nr. 37, 508f.].

– (1881): Zum Codex Athous und zum ersten Prooemium des Babrios, WS 3, 184–195.

– (1909): Die Athoshandschrift des Babrios, WS 31, 200–210.

Koep, L. (1969): Fabel, RAC 7, 129-154.

Korsch, T. (1895): Ad Babrium, Filologiczesskoje obzrjenije 7, 125-130

Kramer, J. (2007): P.Amh. II 26,25: *bulpeculam imfortunam*, APF 53, 45-52.

– (2011): Vulgärlateinische Alltagsdokumente auf Papyri, Ostraka, Täfelchen und Inschriften, APF Beihefte 23.

Küppers, J. (1977): Die Fabeln Avians. Studien zur Darstellung und Erzählweise spätantiker Fabeldichtung. Habelts Dissertationsdrucke. Reihe Klassische Philologie, Vol. 26. Bonn (Habelts Dissertationsdrucke. Reihe Klassische Philologie 26). [J. Henderson,CR29, 1979, 312f.; J. Gruber, Gymnasium 87, 1980, 113f.].

– (1990): Zu Eigenart und Rezeptionsgeschichte der antiken Fabeldichtung, in: E. Koensgen(Hg.): *Arbor amoena comis.* 25 Jahre Mittellateinisches Seminar in Bonn.1965-1990, Stuttgart, 23-33.

Lachmann, K. [et al.] (1845): Babrii Fabulae Aesopeae. Carolus Lachmannus et amici emendarunt. Ceterorum poetarum choliambi ab Augusto Meinekio collecti et emendati, Berlin.

La Penna, A. (1988): Di una mia pretesa proposta ametrica. A proposito della recente edizione di Babrio, RFIC 116, 502-504.

Lee, G.M. (1967): Two Linguistic Parallels from Babrius, NT 9, 41f.

Leeuwen, J. van (1894): De codicillis nuper bibliothecae Lugduno-Batavae donatis, Mnemosyne 22, 222-230.

Leschi, L. (1924): Une mosaïque de Tebessa, MEFRA 41, 95–110.

Lévêque, E. (1890): Les fables ésopiques de Babrios traduite en totalité pour la première fois comparées aux fables d’Horace et de Phèdre, de Corrozet et de La Fontaine avec une étude sur leurs origines et leur iconographie, Paris.

Lewis, G.C. (1846): Babrii Fabulae Aesopeae cum fabularum deperditarum fragmentis. Recensuit et breviter explicavit –, Londini.

Luck, G. (1967) [Rez. Perry 1965]: Gnomon 39, 566-570.

Ludwich, A. (1902/03): Über einige Verderbnisse bei Babrios, Ind. Lect. Königsberg.

Luria, S. (1934): L’asino nella pelle di leone, RFIC 13, 447-473.

Luzzatto, M.J. (1975): Due note al testo di Babrio, Maia 27, 49-51.

– (1975/76): La cultura letteraria di Babrio, ASNP 5, 17-97.

– (1984): Note su Aviano e sulle raccolte esopiche greco-latine, Prometheus10, 75-94.

– (1985): Fra poesia e retorica: la clausola del 'coliambo' di Babrio, QUCC48, 97-127.

– (1989): Babriana, Prometheus 15, 269-280.

– /A. La Penna (1986; Hgg.): Babrii Mythiambi Aesopei.. Leipzig (Bibliotheca Teubneriana) [P.G. Georgountzos, Platon 38, 1986, 220-223; A. Colonna, Paideia 43, 1988, 93-97; D. Donnet, AC 57, 1988, 373f.; F. Ferrari, RFIC 116, 1988, 90-96; A. Garzya, 12, Koinonia 1988, 187; E. Maltese, Sileno 14, 1988, 269-274; LEC 56, 1988, 123f.; F. Rodríguez Adrados, Emérita 57, 1989, 179-181; J. Irigoin, BAGB 1990, 93f.].

McGaughy, L.S. (1977): Pagan Hellenistic Literature: The Babrian Fables, Society of Biblical Literature: Seminar Papers 11, 205-214.

Mader, L. (1951): Antike Fabeln. Hesiod. Archilochos. Aesop. Ennius. Horaz. Phaedrus. Babrios. Avianus. Romulus, Zürich (Die Bibliothek der Alten Welt) = München 1973 (dtv 6024).

Marchiano, M. (1899): Babrio. Fortuna de’ suoi mitiambi. Età e patria del poeta, Trani.

Marenghi, G. (1954): I mitiambi di Babrio e la tradizione esopiana, GIF 7, 341-348.

– (1955a): Babrio e la favola romana, Athenaeum 33, 233-246.

– (1955b): Questioni di lingua, stile e metrica per una collocazione romana di Babrio, GIF 8, 116-130.

– (1957): Ignazio Diacono e i tetrastici giambici, Emérita 25, 487-498.

Marinone, N. (1985): Babrio 30 e Aviano 23, II, Sileno 11: Studi in onore di Adelmo Barigazzi II, 25-32.

Martin, A. (2002): Heurs et malheurs d’un manuscrit: deux notes à propos du papyrus d’Herondas, ZPE 139, 22-26.

Martín García, F./A. Róspida López. (1990): Index Mythiamborum Babrii. Hildesheim/Zürich/New York (Alpha-Omega Reihe A 116) [D. Donnet, AC 61, 1992, 373f.; J. Vaio, CR 43, 1993, 167f.].

Matthiae, A.H. (1822): De nonnullis locis Pindari, tum de Babrii fabulis, Progr. Altenburg = Vermischte Schriften, Altenburg 1842, 96ff.

Menna, F. (1983): La ricerca dell’adiuvante: sulla favoletta esopica dell’allodola (Enn. Sat. 21-58 Vahl.2; Babr. 88; Avian. 21), MD 10/11, 105-132.

Miralles Maciá, L. (2008): The Fable of “the Middle-Aged Man with Two Wives”: From the Aesopian Motif to the *Babylonian Talmud* Version in *b. B. Quam* 60b, JSJ 39, 267-281.

Møller Jensen, B. (2004): “Societas leonine” or the Lion’s Share: An analysis of Aesopica 149 Hsr., Phaedrus pl. 5 and Babrius I.67, Eranos 102, 97-104.

Mommsen, T. (1860): Accentcholiamben und prosodiche Choliamben I: Aesop, II: Babrius, Philologus 16, 721-727.

Monda, S. (2003): Plauto, Cas. 443: proverbio o favola?, Maia 55, 501-507.

Morgan, T.J. (2007): Fables and the Teaching of Ethics, in: J.A. Fernández Delgado [et al.] (Hgg.): Escuela y literatura en Grecia Antigua: actas del simposio internacional: Universidad de Salamanca, 17-19 noviembre de 2004, Cassino (Collana scientific. Studi archeologici, artistici, filologici, letterari e strorici), 373-404.

Müller, C.W. (1976): Ennius und Aesop, MH 33, 1976, 193-218.

Naber, S.A. (1876): De fabulis Aesopicis, Mnemosyne n.s. 4, 383-441.

Neumann, K.J. (1880): Die Zeit des Babrios, RhM 35, 301-305.

Nøjgaard, M. (1964-1967): La fable antique. I: La fable grecque avant Phèdre. II: Les grands fabulistes, København [F. Rodríguez Adrados, Gnomon 37, 1965, 540-544; 42, 1970, 43-49; A. La Penna, Athenaeum n.s. 44, 1966, 354-369; E. D. Phillips, CR 16, 1966, 199f.; 21, 1971, 214-216; L.W. Daly, CW 58, 1965, 278-279; 62, 1969, 278; F. Wehrli, MH 22, 1965, 243].

– (1979): The Moralisation of the Fable: From Aesop to Romulus, in: H. Bekker-Nielsen [et alii] (Hgg.): Medieval Narrative. Proceedings of the Third International Symposium, Organized by the Centre for the Study of Vernacular Literature in the Middle Ages. Held at Odense University on 20-21 November, 1978,Odense, 31-43 = La moralisation de la fable: D'Ésope à Romulus, in: F. Rodríguez Adrados//O. Reverdin (Hgg.): La fable. Huit exposés suivis de discussions*.* Vandoeuvres/Genève 1984 (Entretiens sur l'Antiquité Classique 30), 225-251.

Oldaker, W.H. (1933/34): Greek Fables and Babrius, G&R 3, 85-93.

Oldfather, W.A. (1929): An Aesopic Fable in a Schoolboy’s Exercise, Aegyptus 10: 255f.

Orelli, J.K. von/J.G. Baiter (1845; Hgg.): Babrii fabellae iambic CXXXIII in Monte Atho nuper repertae ex recensione I. Fr. Boissonadii passim reficta cum brevi adnotatione critica ediderunt I.C. Orellius et I.C. Baiterus, Turici.

Passerat, M. (ca. 1850): Βαβρίου Μυθίαμβοι. Fables de Babrius en vers choliambes. Texte grec, soigneusement revu sur l’édition princeps, accompagné de notes critiques, philologiques, grammaticales et littéraires de rapprochements avec les écrivains anciennes et modernes, et d’un index, à l’usage des classes, Paris [auch 1893].

Pelckmann, J. (1908): Versus choliambi apud Graecos et Romanos historia, Diss. Kiel.

Perry, B.E. (1952): Aesopica. A Series of Texts Relating to Aesop or Ascribed to Him or Closely Connected with the Literary Tradition That Bears His Name. Collected and Critically Edited, in Part Translated from Oriental Languages, with a Commentary and Historical Essay. I: Greek and Latin Texts. Urbana, Illinois; New York, 21980 [F. R. Adrados, Gnomon 25, 1953, 323-328].

– (1957): Babriana, CPh52, 16-23.

– (1965; Hg./Übers.): Babrius and Phaedrus, Cambridge, Mass./London (Loeb Classical Library) [F.J. Lelièvre, CPh 62, 1967, 227-229; G. Luck, Gnomon 39, 1967, 566-572; E. D. Phillips, CR 17, 1967, 272-274].

Piccolos, N. (1845): Quelques observations sur le texte de Babrius, Paris.

Polak, H.J. (1894): Babriarum, Mnemosyne 22, 345-356

Port, W. (1933-1939): Die Literatur zur griechischen und römischen Fabel, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft 240, 63-94; 265, 1-29 [Babrios: 78-80 bzw. 18f.]

Puntoni, V. (1912): La favola esopica dell’aquila e della testugine, Bologna.

Radermacher. L. (1896): Ein metrisches Gesetz bei Babrios und andern Jambendichtern, Philologus 55, 433–436.

– (1902): Aus dem zweiten Bande der Amherst Papyri, RhM 57, 137-151.

Reinach, T. (1893): Sur l’époque de Babrius, REG 6, 395-397.

Ribbeck, A.F. (1846; Übers.): Die Fabeln des Babrios in deutschen Choliamben, Berlin.

Roberts, C.H. (1957): A Fable Recovered, JRS47, 124f.

Rodríguez Adrados, F. (1969-1970): La tradición fabulística griega y sus modelos métricos, Emérita 37, 235-315; 38, 1-52.

– (1980): La fábula de la golondrina de Grecia a India y la Edad Media, Emérita 48, 185-208.

– (1989): [Rez. Luzzatto/La Penna 1986] Emérita 57, 179-181.

– (1999): Nuevos testimonies papiráceos de fábulas esópicas, Emérita 67, 1-11.

– (1999-2003): History of the Graeco-Latin Fable.3 Bde Trans. L. A. Ray, Leiden/Boston/Köln (Mnemosyne Suppl. 201) [G.I. Carlson, BMCRev 01.05.01].

Rutherford, W.G. (1883): Babrius. Edited with Introductory Dissertations, Critical Notes, Commentary and Lexicon, London (Scriptores fabularum Graeci 1).

Sbordone, F. (1932): Recensioni retoriche delle favole esopiane, Rivista Indo-Greca-Italica di Filologia, lingua antichità 16, 35-68.

Schindel, U. (2000): Der „Sturz des Mächtigen“ in der antiken Fabel, in: T. Wolpers (Hg.): Der Sturz des Mächtigen. Zu Struktur, Funktion und Geschichte eines literarischen Motivs. Bericht über Kolloquien der Kommission für literaturwissenschaftliche Motiv- und Themenforschung 1995-1998, Göttingen (AbhGöttingen 3. Folge 234), 63-71.

Schmidt, V. (1989): Ein Trio im Bett: *Tema con variazioni* bei Catull, Martial, Babrius und Apuleius, Groningen Colloquia on the Novel 2, 63-73.

Schneider, C.E.C. (18110; Hg.): Aesopi Fabulae a F. de Furia tum primum e codici bus editae tum aliunde collectae in usum scholarum editus, Lipsiae.

Schneider, J.G. (1812): Aesopi Fabulae e codice Augustano nunc primum editae cum fabulis Babrii choliambis collectis omnibus et Menandri sententiis singularibus aliquot etiam ineditis. Recensuit er emendavit –, Vratislaviae.

Schneidewin, F.G. (1853): Babrii Fabulae Aesopeae, Lipsiae; 21865.

Schnur, H.C. (1978): Fabeln der Antike. Griechisch - Lateinisch - Deutsch. München/Zürich (Sammlung Tusculum). [21985 überarbeitet von Erich Keller; 31997].

Seibold, S. (2016): Von verliebten Wieseln und scharrenden Hühnern. Aphrodite in der antiken Fabel (Aes. 50; Babrios 32 und 10; Phaedr. App. 11), RhM 159, 290-315.

Sijpesteijn, P.J. (1969): Three Papyri from the Private Collection of A.M. Hakkart, Studia Papyrologica. Revista española de papirologia 6, 7-13.

Sitzler, J. (1897-1922): Bericht über die griechischen Lyriker, Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Altertumswissenschaft 92, 1897, 1-204; 104, 76-104; 133, 104-322; 191, 27-77.

Spielhofer, L. (2018): μελισταγές σοι νοῦ τὸ κηρίον θήσω – Dichtungsprogrammatik in Babrios’ *Mythiamboi*, Diplomarbeit Graz (ungedruckt).

Stephens, L.D. (1985): Trend in the Prosodic Evolution of the Greek Choliamb, GRBS 26, 83-97.

Sternbach, L. (1896): Adnotatiuncula Babriana, in: Serta Harteliana, Wien, 197f.

Stocchi, C. (2003): Fedro, le rane e i bovini: decostruzione e ricostruzione di un paradigma esopico?, Paideia 58, 345-354.

Stol, M. (1972): De voorgeschiedenis van en fabel, Hermeneus 44, 49-51.

Tartuferi, P. (1984): Phaedr. I.5 [Vacca, capella, ovis et leo]. Nota su Fedro e la tradizione esopica, AFLM 17, 321-333.

Telò, M. (2006): Vecchie e “nuove” Andromede: Sappph. fr. 57,3 V. E Babr. 10,4, Eikasmos 17, 37-47.

Thiele, G. (1910): Der Lateinische Äsop des Romulus und die Prosa-Fassungen des Phädrus. Kritischer Text mit Kommentar und einleitenden Untersuchungen, Heidelberg; Nachdr. Hildesheim/Zürich/New York 1985.

– (1911): Phaedrus-Studien, Hermes 46, 376-92.

Thraede, K. (1968): Zu Ausonius, ep. 16,2 Sch., Hermes 96, 608-628.

Tournier, E. (1893): Sur Babrius, RPh 17, 251f.

– (1894): Babrius, XXXIII (42), 7 et 8, RPh 18, 154.

– (1895): La fable du lion amoureux dans Babrius (XCVIII), RPh 19, 36f.

– (1896): Babrius, LXI (75), RPh 20, 42.

Tournier, H./J. Chausserie-Laprée (2006; Hg., Übers.): Fables grecques et latines: Babrius et Phèdre, Aix-en-Provence.

Trencsényi-Waldapfel, I. (1959): Eine aesopische Fabel und ihre orientalischen Parallelen, AAntHung 7, 317-327.

Tyrwhitt, T. (1776): Dissertatio de Babrio, fabularum Aesopearum Scriptore. Inseruntur fabulae quaedam Aesopeae nunquam antehac editae ex cod. ms. Bodleiano. Accedunt Babrii fragmenta, Londini.

– (1785): Dissertatio de Babrio fabularum Aesopearum Scriptore. Inseruntur fabulae quaedam Aesopeae nunquam antehac editae ex cod. ms. Bodleiano. Accedunt Babrii fragmenta. Editio altera eaque auctior. Praefatus est Theoph. Christoph Harles, Erlangae.

Vaio, J. (1968): Babrius 143.1 Perry, CR 18, 149

– (1969): Four Notes on the Text of Babrius, CPh 64, 154-161.

– (1970): An Alleged Paraphrase of Babrius, GRBS 11, 49-52.

– (1973): Babrius 110.3-4, Philologus 117, 1973, 140f.

– (1977): A New Manuscript of Babrius: Fact or Fable?, ICS 2, 173-183.

– (1980): New Non-Evidence for the Name of Babrius, Emérita48, 1-3.

– (1981): Another Forgery from the Pen of Mynas? (Paris suppl. gr. 1245), in: Giuseppe Giangrande (Hg.):Corolla Londiniensis, Amsterdam (London Studies in Classical Philology 8), 113-127.

– (1982): The First Prologue of Babrius, Lines 14-16, ICS 7, 233-238.

– (1984): Babrius and the Byzantine Fable, in: Franciso Rodríguez Adrados//O. Reverdin (Hgg.): La fable. Huit exposés suivis de discussions*.* Vandoeuvres/Genève 1984 (Entretiens sur l'Antiquité Classique 30), 197-224.

– (1987): Babrius, Pr. 1.17-19, II, in: P. Badenas de la Peña [et al.] (Hgg.): Athlon. Satura grammatica in honorem Francisci Rodríguez Adrados II, Madrid, 867-871.

– (1994): Babrius, Fab. 78: A New MS, ICS 19, 205-208.

– (2001): The Mythiambi of Babrius: Notes on the Constitution of the Text, Hildesheim (Spudasmata 83) [V. Jennings, BMCRev 2002.05.41; M. Steinrück, MH 2003, 232; H. Bannert, WS 2006, 337f.; K. Gutzwiller, CR 2004, 242f.; D. Donnet, AC 2004, 357f.].

– (2008): An Aesopic Donkey: Hermaphrodite or not?, in: Stephan Heilen [et. al.] (Hgg.): In Pursuit of „Wissenschaft“: Festschrift für William M. Calder III zum 75. Geburtstag, Hildesheim/Zürich, 483-489.

Vonessen, F. (1972): Die Mutter als Stiefmutter. Zur Mythologie eines Märchenmotivs, Symbolon 1, 113–137.

Wagner, F. (1977): Babrios, in: Enzyklopädie des Märchens 1, 1123-1128; auch in: Ders. (2009): *Mente caelum inhabitans*. Kleine Schriften zur Philologie und Geistesgeschichte des Mittelalters, Göppingen (Göppinger Arbeiten zur Gemanistik 743), 15-18.

Walzer, R.R. (1954): A Diatribe of Galen, HThR 47, 243-254.

Weil, H. (1894): Plusieurs fables de Babrios sur tablettes de cire, Journal des savants 1894, 142-152. 320.

Weinreich, O. (1930): Zur Wahl der Lebensgüter, WS 48, 198-201.

– (1931): Zu Babrios 107 und Martial I 20, Philologus 40, 370-372.

Weise, C.H. (1845): Babrii fabulae choliambicae cum fragmentis et fabulis aliunde notis, Lipsiae.Werner, J. (1891): Quaestiones Babrianae, Berlin [Literarisches Centralblatt 1892 Nr. 3, 80f.].

West, M.L., Archilochus’ Fox and Eagle: More Echoes in Later Poetry, ZPE 45, 30-32.

White, H. (1978): A Debated Passage in Theocritus, Hermes 106, 250f.

Williams, F. (1981): Articulate Beasts in Plato and Babrius, MPhL 4, 207-209.

Williams, R.J. (1956): The Literary History of a Mesopotamian Fable, Phoenix 10, 70-77.

Wotke, K. (1885); Beiträge zu Babrios, WS 15, 301-305.

Wünsche, A. (1905): Die Pflanzenfabel in der Weltliteratur, Leipzig/Wien 1905.

Zago, G. (2010): La favola esopica delle due bisacce: restauri testuali e note esegetiche a Galeno, *De an. aff. dign. et cur.* 2, 7, a Ps.-Acrone, *schol. Hor. sat.* 2,3,299, e alla *Parafrasi Bodleiana* di Babrio, MH 67, 7-17

Zimmermann, R.C.W. (1933): Die Zeit des Babrios, Bayerische Blätter für das Gymnasial-Schulwesen 69, 310-318.

B. Systematische Erschließung

1. Arbeitsmittel

**Bibliographien und Forschungsberichte** Draheim 1895, 236f.; Sitzler 1897, 109-115; 1900, 104-106; 1907, 162-165; 1922, 51;Port 1933, 78-80; 1939, 18f.; Carnes 1985; Beschorner 1997, 359f.

**Ausgaben**

**Fragment-Ausgaben und –Kommentare vor der Entdeckung des Athous** Tyrwhitt 1776; Tyrwhitt 1785; Coraya 1810; Furia 1810; C.E.C. Schneider 1810; J.G. Schneider 1812; Berger 1816; Knoche 1835a; Knoche 1835b

***Mythiamben*** Boissonade 1844a;Boissonade 1844b; Dübner 1845; Fix 1845; Lachmann 1845; Orelli/Baiter 1845; Weise 1845; Cornewall 1846; Lewis 1846; Passerat ca. 1850; Schneidewin 1853; Hartung 1858; Cornewall 1859; Bergk 1868, XXIV-XXXII. 221-289; Eberhard 1875; Gitlbauer 1882; Rutherford 1883; Crusius 1897; Desrousseaux 1902; Perry 1952, 428-476; Perry 1965; Herrmann 1973a; Luzzatto/La Penna 1986

**Prosaparaphrasen** Knöll 1877; Crusius 1897

**Kommentare** Boissonade 1844;Boissonade 1845; Cornewall 1846; Passerat ca. 1850; Hartung 1858; Cornewall 1859; Rutherford 1883

**Übersetzungen deutsch** Hertzberg 1846; Ribbeck 1846; Hartung 1858; Mader 1951, 227-320; Gasse 1955 [Auswahl]; Irmscher 1978, 243-340; Schnur 1978, 244-321 [Auswahl] **englisch** Hull 1960; Perry 1965; **französisch** Fix/Sommer 1846; Lévêque 1890; Duflot 2004; Tournier/Chausserie-Laprée 2006, 51-100 **lateinisch** Boissonade 1844 **spanisch** Badénas Peña/López Facal 1978

**Index** MartínGarcía/Róspida López 1990

**Fabelrepertorium** Dijk 2015

**Gesamtdarstellungen**

**Handbuchartikel, Aufsätze** **und Buchkapitel** Cornewall 1832; Delage 1891; Crusius 1896b; Oldaker 1933/34; Marenghi 1955a; Gasparov 1962b; Nøjgaard 1964-1967, 2, 189-365. 432-438; Gasparov 1971; Wagner 1977; Holzberg 1993, 57-69 = 2002, 52-62; Rodríguez Adrados 1999-2003, II 2000, 175-220; Dijk 2000.

**Kurze Gesamtbeurteilungen (Auswahl)** Crusius 1913, VIII. XXIII; Bieber 1906, 13; Hausrath 1938, 1489f.; Koep 1969, 143; Dithmar 1997, 17-19

2. Forschungsschwerpunkte

**Ethik** McGaughy 1977; Morgan 2007, 377-383

**Fabelelemente**

**Epimythium** Hohmann 1907; Luck 1967, 569f.; Becker 2006

**Gattungstradition** Lévêque 1890; Fusci 1901; Marenghi 1954; Marenghi 1955a; Hawkins 2014, 111-154

**Metrik** Ahrens 1845, 1-29; Mommsen 1860; Grumme 1875; Deutschmann 1879; Ficus 1889; Werner 1891, 12-23; Hoerschelmann/Crusius 1894; Radermacher 1896; Herwerden 1900, 164-167; Ludwich 1902/03; Pelckmann 1908; Gerhard 1909, 202-227, bes. 224f.; Marenghi 1955b;Rodríguez Adrados 1970, 2-12;; Luzzatto 1985; Stephens 1985; La Penna 1988

**Motiv- und Sprachverwandtschaft mit anderen Texten** Christoffersson 1904;Getzlaff 1907; Hertel 1912; Herrmann 1949; Herrmann 1958-62; Herrmann 1966; Herrmann 1973b; Herrmann 1973c; Luzzatto 1975/76

**Intertextualität** Hawkins 2014, 118-128

**Nachleben**

**Antike**

**Aphthonios** Sbordone 1932

**Avian** Crusius 1896a, 2375f.; Thiele 1910, LXIX-LXXII; Cameron 1967, 398f.; Thraede 1968; Küppers 1977, 163-191; Fiocchi 1982; Luzzatto 1984, 75-89; Marinone 1985

**Ignacius Diaconus** Marenghi 1957

**Mosaik** Leschi 1924

**Prosaparaphrasen** Sternbach 1897; Hausrath 1899, 261-265; Weinreich 1930; R.J.Williams 1956; Sijpesteijn 1967; Vaio 1970; Stol 1972; Rodríguez Adrados 1999, 9f.; Vaio 2008; Zago 2010

**Ps.-Dositheus** Getzlaff 1907; Luzzatto/La Penna 1986, XXXIIf.

**Quintus Smyrnaeus** Gigli 1980

**Schulübungen** Grenfell/Hunt 1901, 26-29; Ihm 1902; Radermacher 1902, 142-145; Heraeus 1910; Thiele 1910, LXIX-LXXII; Oldfather 1929; Roberts 1957; Cockle 1997; Becker 2006; Fernández Delgado 2006; Kramer 2007; Morgan 2007, 377-383; Kramer 2011

**Byzanz** Vaio 1984

**Neuzeit**

**Deutschland**

**Bibliophiler Einzeldruck** [Irmscher/Jürgens] 1995

**Nachdichtungen** Gottschald 1936, 101f.

**Griechenland**

**Minoïde Mynas** Cobet 1859; Cobet 1860; Conington 1861; Dehérain 1916; Dain 1953; Dain 1958; Dain 1960; Vaio 1977; Vaio 1981

**Niederlande**

**Revius, Jacobus** Arens 1961

**Ungarn**

**Mikszáth, Kálman** Heller 1930

**Poetik** Spielhofer 2018

**Religion und Mythos** Boreckij 1983; Bartoňková 2013

**Sozialer Kontext** Gasparov 1962a; Boreckij 1978a; Boreckij/Kronik 1978

**Sprache und Stil** Thiele 1911, 383-392; Marenghi 1955b; Gasparov 1966; Luzzatto 1975/76; Boreckij 1978

**Textkritik** (s. auch Luzzatto/La Penna 1986, CXII) Matthiae 1822; Dübner 1844; Ahrens 1845, 30f.; Piccolos 1845; Eberhard 1865; Eberhard 1866; Hoch 1870; Naber 1876, 417-441; Eberhard 1879; Concato 1884; Crusius 1891; Tournier 1893; Tournier 1894; Tournier 1896; Blaydes 1898, 82f.; Immisch 1899; Herwerden 1900; Ludwich 1902/03; Sitzler 1907, 164f.; Immisch 1930; Perry 1957; Luck 1967; Luzzatto 1975; Ferrari 1988; Luzzatto 1989; Vaio 2001, 1-169

**Überlieferung** Crusius 1883;Marenghi 1954; Vaio 1984; Vaio 1994; Vaio 2001, i-liv; Irigoin 2003

**Cod. Athous Mus. Brit. Addit. 22087** Dindorf 1861; Naber 1876, 400-417; Knöll 1881; Knöll 1909; Dain 1960; Luzzatto/La Penna 1986, XXIII-XXV

**Cod. Novoeboracensis Bibl. Pierponti Morgan nr. 397** Hausrath 1899, 258-261; Husselmann 1935; Luzzatto/La Penna 1986, XXV-XXVII

**Cod. Oxon. Bodeleianus Auct. F. 4. 7** Tyrwhitt 1776; Tyrwhitt 1785; Knöll 1876a; Knöll 1876b; Knöll 1877; Luzzatto/La Penna 1986, XXXIIIf.

**Cod. Vaticanus Barberinianus graecus 354** Vaio 1994

**Cod. Vaticanus Graecus 777** Naber 1876, 397-400; Knöll 1878; Luzzatto/La Penna 1986, XXVII-XXIX

**Cod. Vaticanus Graecus 949** Hausrath 1899, 261-265

**Cod. Vaticanus Palatinus Graecus 367** Luzzatto/La Penna 1986, XXXIV-XXXIX

**Falsch bzw. unsicher zugeschriebene Texte:** Werner 1891, 6f.; Achelis 1920; Vaio 1970; Martin 2002

**Georgiades-Fragmente** Luzzatto/La Penna 1986, XLI-XLVI

**O.Claud 409-416** Cockle 1997

**Papyri**

**P.Amherst II 26** Grenfell/Hunt 1901, 26-29; Ihm 1902; Radermacher 1902; Collart 1941, n° 4; Cavenaile 1958, n. 40; Della Corte 1966, 546-550; Luzzatto/La Penna 1986, XXXI; Irigoin 2003, 369; Kramer 2007; Kramer 2011, 137-144.

**Papyrus Bouriant 1** Jouguet/Perdrizet 1906; Collart 1926, 25-27; Immisch 1930; Luzzatto/La Penna 1986, XXXI

**P.Hakkart inv. 1** Sijpesteijn 1967; Vaio 1970; Rodríguez Adrados 1999, 9f.

**P. Lugd. Bat. XXV** Rodríguez Adrados 1999, 10

**P.Oxy. 1249** Grenfell/Hunt 1914, 133-135; Vaio 1973; Luzzatto/La Penna 1986, XXIX

**Suda-Fragmente** Werner 1891, 7-10; Crusius 1897, 215ff.; Luzzatto/La Penna 1986, XLf.

**Tabulae ceratae Assendelftianae** Hesseling 1892/93; Sitzler 1897, 111-113; Crusius 1894b; Leeuven 1894, Polak 1894; Weil 1894; Luzzatto/La Penna 1986, XXX

**Vita** Crusius 1879;Neumann 1880; Bergk 1886; Werner 1891, 23-27; Reinach 1893; Marchiano 1899; Beltrami 1906; Ficus 1906; Zimmermann 1933; Guyaux 1942; Marenghi 1955a; Herrmann 1973a; Herrmann 1979; Vaio 1980; Luzzatto/La Penna 1986, VI-XI. XLVI-XLIX

3. Zu einzelnen Fabeln

(Textkritik nur post Crusium 1897)

**Prol. 1** Burges 1845, 454-460; Knöll 1881, 188-195; Werner 1891, 3f.; Immisch 1899, 405f.; Immisch 1930, 158-169; Herrmann 1949, 353-356; Perry 1957, 17; Herrmann 1966, 433-442; Luck 1967, 570 (**17f.**); Vaio 1969 (**7**); F. Williams 1981; Vaio 1982 (**14-16**); Luzzatto 1985, 104-120 (**17-19**); Vaio 1987 (**17-19**); Ferrari 1988, 93 (**3-5**); Vaio 2001, 1-15; Hawkins 2014, 94-111; Spielhofer 2018, 36-70

**1** Immisch 1899, 404f. (**4-6**); Vaio 2001, 16

**2** Crusius 1891,318

**3** Herwerden 1900, 157 (**6-8**); Perry 1957, 20f.; Ferrari 1988, 93 (**1f. 5. 11**); Luzzatto 1989, 277 (**1**); Vaio 2001, 16-20

**4** Vaio 2001, 20

**5** Vaio 2001, 20-22

**6** Ferrari 1988, 93f. (**5**); Luzzatto 1989, 277 (**5**); Vaio 2001, 22-24

**7** Vaio 2001, 24

**8** Giangrande 1982; Vaio 2001, 24f.

**9** Vaio 2001, 25f.

**10** Herwerden 1900, 157 (**4**); Ferrari 1988, 94 (**13f.);** Luzzatto 1989, 277 (**13**); Telò 2006 (**4**); Seibold 2016; Vaio 2001, 26; Hawkins 2014, 125. 126

**11** Grenfell/Hunt 1901, 26-29; Perry 1957, 17f.; Ferrari 1988, 94 (**5**); Luzzatto 1989, 277f. (**5**); Vaio 2001, 27-29; Kramer 2007

**12** Herwerden 1900, 158; Luck 1967, 570 (**18**); Rodríguez Adrados 1980, 199-201; Ferrari 1988, 94 (**7**. **11f.**); Luzzatto 1989, 278 (**11**); Vaio 2001, 29-37; Spielhofer 2018, 103-124

**13** Vaio 2001, 37f.

**14** Vaio 2001, 38f.

**16** Grenfell/Hunt 1901, 26-29; Ferrari 1988, 94 (**3**); Luzzatto 1989, 278f. (**13**); Vaio 2001, 39-41; Kramer 2007

**17** Grenfell/Hunt 1901, 26-29; Ferrari 1988, 94 (**6**); Vaio 2001, 41f.; Kramer 2007

**18** Herrmann 1973b; Ferrari 1988, 94 (**13**); La Penna 1988, 503f. (**13**); Vaio 2001, 42-45

**19** Wünsche 1905, 37f.; Vaio 2001, 45-47; Dunsch 2013; Hawkins 2014, 121f. ;

**20** Vaio 2001, 47f.

**21** Ferrari 1988, 94 (**5**); Luzzatto 1989, 279 (**5**); Vaio 2001, 48f.

**22** Ferrari 1988, 94 (**3. 9. 11f.**); Luzzatto 1989, 279 (**9. 11**); Vaio 2001, 49-54; Miralles Maciá 2008; Hawkins 2014, 125. 127

**23** Perry 1957, 18f.; Ferrari 1988, 94 (**11**); Luzzatto 1989, 279 (**11**); Vaio 2001, 54-56

**24** Ferrari 1988, 94 (**10**); Luzzatto 1989, 279f. (**10**)

**25** Immisch 1899, 401-404 (**5f.**); Grenfell/Hunt 1914, 133-135; Vaio 2001, 56f.

**26** Herwerden 1900, 158 (**11**); Gigli 1980

**27** Herwerden 1900, 158 (**3**);

**28** Herwerden 1900, 158f. (**4**); Vaio 2001, 57; Stocchi 2003

**29** Herwerden 1900, 159; Vaio 2001, 57f.

**30** Herwerden 1900, 159 (**5**); Walzer 1954; Marinone 1985; Vaio 2001, 58-60

**31** Vaio 2001, 60-62; Hawkins 2014, 122f.

**32** Crusius 1894c; Hertel 1912; Hawkins 2014, 126; Seibold 2016

**33** Herwerden 1900, 159f.; Vaio 2001, 63

**34** Vaio 2001, 63f.

**35** Vonessen 1972, 130f.

**36** Vaio 2001, 64f.

**37** Vaio 2001, 66

**38** Vaio 2001, 66-68; Hawkins 2014, 118

**39** Vaio 2001, 68f.; Hawkins 2014, 118

**41** Vaio 2001, 69

**42** Arens 1961

**43** Grenfell/Hunt 1914, 133-135; Immisch 1930, 154-158 (**1**); Perry 1957, 19; Vaio 2001, 70-73

**45** Herwerden 1900, 160 (**7**); Lee 1967 (**12-14**); Vaio 2001, 73f.

**46** Perry 1957, 19f.

**47** Gerhard 1909, 282; Luck 1967, 570 (**8**); Vaio 2001, 74f.

**48** Vaio 2001, 75-77

**50** Vaio 2001, 77

**52** Vaio 2001, 78f.

**53** Vaio 2001, 79-81

**55** Vaio 2001, 81f.

**56** Rodríguez Adrados 1989, 181 (**3**); Vaio 2001, 82f.

**59** Rodríguez Adrados 1989, 181 (**15**); 83-86

**60** Bürger 1892, 361f.; Herwerden 1900, 160 (**3**); Rodríguez Adrados 1989, 181 (**5**); 86f.

**61** Herwerden 1900, 160 (**6**)

**63** Vaio 2001, 87

**64** Wünsche 1905, 27;Vaio 2001, 87-94; Hawkins 2014, 119

**65** Hertel 1908; Perry 1957, 21; Vaio 2001, 94-99

**67** Górski 1888; Tartuferi 1984; Vaio 2001, 99-101; Møller Jensen 2004; Hawkins 2014, 115

**68** Perry 1957, 21; Schmidt 1989, 68; Vaio 2001, 101-103

**70** Crusius 1895; Herwerden 1900, 160 (**6**); Luck 1967, 570 (**3**); Vaio 2001, 103-106

**71** Perry 1957, 21f.; Vaio 2001, 106-108

**72** Hertel 1908; Austin 1912; Giangrande 1982 (**21**); Vaio 2001, 108f.

**73** Luck 1967, 570 (**1**); Vaio 2001, 109-111

**74** Grimm 1865

**75** Gagliardi 1989; Vaio 2001, 111-115

**77** Ewert 1894, 14f.

**78** Vaio 1994; Vaio 2001, 115f.

**79** Vaio 2001, 116f.

**80** Herwerden 1900, 160f.; Vaio 2001, 117f.

**81** Vaio 2001, 119

**82** Vaio 2001, 120f.

**83** Vaio 2001, 121f.

**84** Trencsényi-Waldapfel 1959; Vaio 2001, 122f.

**85** Herwerden 1900, 161; Vaio 2001, 123-125

**86** Crusius 1891, 318;White 1978

**87** Vaio 2001, 125-127

**88** Müller 1976; Menna 1983; Vaio 2001, 127-130

**89** Herwerden 1900, 161 (**4**); Nøjgaard 1964-1967, 2, 12-14; Luck 1967, 570 (**5**); Nøjgaard 1984, 34-41 = 230-239; Küppers 1990

**91** Vaio 2001, 130f.

**94** Herwerden 1900, 161f. (**7**); Vaio 2001, 131f.

**95** Crusius 1891, 318f.; Crusius 1894a (**106**); Blaydes 1898, 82f. (**9**); Luzzatto 1975 (**12**); Nøjgaard 1964-1967, 2, 325f.; [Irmscher/Jürgens] 1995; Vaio 2001, 132-134; Hawkins 2014, 114

**96** Vaio 2001, 134f.

**97** Hesseling 1892/93, 305f.; Korsch 1895; Vaio 2001, 135f.

**98** Tournier 1895; Herwerden 1900, 162 (**10**); Schindel 2000, 68f.; Vaio 2001, 137-139

**99** Herwerden 1900, 162; Vaio 2001, 139-141

**100** Havet 1921; Küppers 1990

**102** Vaio 2001, 141

**103** Vaio 2001, 142-146

**105** Vaio 2001, 146

**106** Crusius 1894a, 227; Vaio 2001, 146f.

**Prol. 2** Burges 1845, 460-463; Wotke 1885; Werner 1891, 4f.; Herrmann 1949, 353-356; Herrmann 1966, 433-442; Burkert 1984, 111; Luzzatto 1985, 104-120 (**6-16**); Hose 2000, 16f.; Hawkins 2014, 94-111; Spielhofer 2018, 71-102

**107** Weinreich 1931; Vaio 2001, 147f.

**108** Jacob 1935, 145-147

**109** Ferrari 1988, 94

**109** Holzberg 1993, 60-63 = 2002, 58; Monda 2003

**110** Grenfell/Hunt 1914, 133-135; Perry 1957, 22; Vaio 1973 (**3f.**); Ferrari 1988, 94 (**3**); 148-150

**111** Ferrari 1988, 94 (12); Vaio 2001, 150f.

**112** Schindel 2000, 69

**115** Puntoni 1912; Hunger 1966; Luzzatto 1975 (**12**); Fiocchi 1982; Ferrari 1988, 94 (**4**)

**116** Vaio 2001, 151-153

**117** Hesseling 1892/93, 307f.; Herrmann 1973b; Ferrari 1988, 94 (**10f.**)

**118** Grenfell/Hunt 1914, 133-135; Perry 1957, 18; Trencsényi-Waldapfel 1959

**123** Crusius 1896c; Ferrari 1988, 94 (**6**); Vaio 2001, 153-155

**124** Ferrari 1988, 94 (**7**)

**126** Ferrari 1988, 95 (**3**); Vaio 2001, 155-160

**127** Vaio 2001, 160-164

**128** Vaio 2001, 165f.

**129** Herwerden 1900, 162; Holzberg 1993, 60-63 = 2002, 55-57

**130** Vaio 1969 (**8**. **11**); Rodríguez Adrados 1989, 181 (**8**); Hawkins 2014, 117. 123-125

**133** Herwerden 1900, 162

**134** Gombel 1934, 28-33; Perry 1957, 22f.; Ferrari 1988, 95 (**7**); Vaio 2001, 166f.

**135** Herwerden 1900, 162f.

**136** Herwerden 1900, 163 (**7**); Ferrari 1988, 95 (**17**); La Penna 1988, 502f. (**17**)

**137** Herwerden 1900, 163 (**5**); West 1982; Hawkins 2014, 119f.

**138** Herwerden 1900, 163; Ferrari 1988, 95 (**3**)

**139** Bieber 1906, 35-38; Luria 1934

**140** Ferrari 1988, 95 (**8**)

**141** Vaio 1969 (**1f.**)

**142** Herwerden 1900, 163; Luck 1967, 570 (**7**); Vaio 1969 (**3f.**); Vaio 2001, 167-169

**143** Lee 1967 (**1-4**); Luck 1967, 570 (**2. 4**); Vaio 1968 (1)